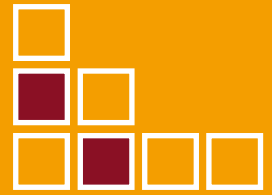


Bräunlinger Stadtnachrichten



Amtsblatt der Stadt Bräunlingen
mit den Stadtteilen Bruggen, Döggingen,
Mistelbrunn, Unterbränd und Waldhausen

Liebe Leserinnen und Leser,
die Bräunlinger Stadtnachrichten gehen über die Pfingstferien in die
Pause. Die nächste Ausgabe erscheint wieder am Dienstag, den
16.06.2020. Redaktionsschluss für diese Ausgabe ist wie immer der
Freitag davor um 10 Uhr.

Die Redaktion wünscht Ihnen schöne Pfingsten!

Städtischer Kindergarten Bräunlingen

Neues aus dem Kindergarten – Notbetreuung & Co.

Aus der Not(betreuung) eine Tugend machen – das beherrschen wir derzeit – und nutzen unsere Zeit, wo viele Kinder leider immer noch nicht den Kindergarten besuchen dürfen. Während einige Kinder das Glück haben zu den „Auserwählten“ zu gehören und die Kriterien erfüllen, um an der erweiterten Notbetreuung teilnehmen zu dürfen, arbeiten die Erzieherinnen, die noch nicht für die Betreuung am Kind gebraucht werden, so Allerlei. Viel Neues ist in den letzten Wochen entstanden – und jede Erzieherin bringt sich nach ihren Neigungen ein.



Selbst ist die Frau – so lautet unsere Devise – und Stück für Stück entsteht eine neue

„Kräuterküche“

unter der Regie von Alex und Luzia. Und am Ende kann sich die Kinder-Kräuter-Küche wirklich sehen lassen.

Jetzt fehlen nur noch die Hauptakteure – nämlich ALLE unsere Kinder – um die Kräuterküche und vieles mehr zu bespielen.

Immer wieder erreicht uns Post der Kinder, die die Sehnsucht nach ihrem Kindergarten, ihren Erzieherinnen und ihren Freunden zum Ausdruck bringt. Wie die hier von Enna:

„Wieviele Nächte muss ich noch schlafen, bis ich wieder in den Kindi kann???“



Tourist-Info ab 2. Juni wieder geöffnet

Das Amt für Tourismus, Kultur und Sport wird ab Dienstag, 2. Juni wieder für die Allgemeinheit geöffnet sein. Beim Besuch sind folgende Regeln einzuhalten:

1. kein Zutritt für Personen mit Erkältungssymptomen
2. Mund- und Nasenschutz tragen
3. maximal ein Besucher bzw. ein Paar/Haushaltsgemeinschaft im Raum
4. Handdesinfektion benutzen
5. Mindestabstand von 1,5 m einhalten

Gerne beraten wir Sie zu

- Rad- und Wandertouren in der Region
- Literatur und Hintergrundinformationen über Bräunlingen
- Geschenkideen und Postkarten aus Bräunlingen

Gerne können Sie sich auf hier informieren:

- www.braeunlingen-tourismus.de
- www.quellregion-donau.de
- www.wutachschlucht.de
- www.rad-und-wanderparadies.de
- www.schwarzwald-tourismus.info

Öffnungszeiten:

Mo – Do: 9 – 12 & 14 – 17 Uhr, Fr: 9 – 13 Uhr

Weitere Erreichbarkeiten:

0771 61900 – touristinfo@braeunlingen.de – kulturamt@braeunlingen.de



Ja liebe Enna – das fragen wir uns auch. Vielleicht machen wir es bald unseren Nachbarn nach, denn die Kinder aus der Schweiz dürfen ALLE wieder ihren Kindi und ihre Schule besuchen.

Nichts wünschen wir uns mehr – wir sind bereit.



Eure Erzieherinnen des
städtischen Kindergar-
tens

-Fortsetzung Seite 3-

Aktuelle Informationen rund um „Corona“ erhalten Sie auf unserer Homepage!
www.braeunlingen.de

Impressum:

Amtsblatt der Stadt Braunlingen
Herausgeber: Stadt Braunlingen,
Bürgermeisteramt, Kirchstraße 10,
78199 Braunlingen, Tel: 0771 603-0,
Mail: amtsblatt@braeunlingen.de

Verantwortlich für den amtlichen Inhalt und alle sonstigen Verlautbarungen der Stadtverwaltung Braunlingen sind Bürgermeister Micha Bächle und Yvonne Roth

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil:

Jürgen Heinrich, commega, Rechstraße 4,
78199 Braunlingen, Tel: 0771 15899999,
Mail: info@commega.com

Druck: Druckerei Herrmann, 78166
Donaueschingen, Tel: 0771 2201

Bezugspreis: halbjährlich 10,60 €

Bestellungen des Mitteilungsblattes über die Stadtverwaltung, die Ortsverwaltungen oder den Verlag. Für die richtige Wiedergabe von telefonisch übermittelten Anzeigen und Mitteilungen kann keine Gewähr übernommen werden.

Kontakt und Sprechzeiten der Verwaltung

Bitte beachten Sie die Maskenpflicht beim Rathausbesuch!

Bürgerservice und Stadtkasse**Sprechzeiten:**

Montag 9 – 12 Uhr, 14 – 17.30 Uhr
Dienstag 9 – 12 Uhr
Mittwoch 7.30 – 12 Uhr, 14 – 17 Uhr
Donnerstag 9 – 12 Uhr
Freitag 9 – 13 Uhr

Ortschaftsverwaltung Döggingen

Tel. 07707 265, E-Mail: ov-doeppingen@braeunlingen.de

Sprechzeiten:

Montag – Mittwoch, Freitag 10 – 12 Uhr
Donnerstag 17 – 19 Uhr

Die Erreichbarkeit der anderen Dienststellen (Bürgermeister, Hauptamt mit Standesamt, Rechnungsamt, Stadtbauamt) sind vorerst weiterhin nur nach vorheriger telefonischer Terminvereinbarung möglich. Die Touristinfo bleibt vorerst geschlossen. Bitte melden Sie sich bei Ihrem jeweiligen Ansprechpartner oder unter der Zentrale, Tel. 0771 603-0.

Bitte beachten Sie auch, dass das Ordnungsamt vorübergehend unter der Tel. 0771 603-170 erreichbar ist und dass es aufgrund interner Umstrukturierungen zu weiteren Telefonnummernverschiebungen kommen kann. Wenden Sie sich mit Ihren Anliegen gerne an die Zentrale, von hier aus werden Sie an den jeweiligen Mitarbeiter verbunden.

Nutzen Sie unsere alternativen Kontaktmöglichkeiten:

Stadtverwaltung Braunlingen

Tel. 0771 603-0, E-Mail: info@braeunlingen.de

Amt für Tourismus, Kultur und Sport (Touristinfo)

Tel. 0771 61900, E-Mail: touristinfo@braeunlingen.de

Stadtwald Braunlingen

Oberes Revier, Revierleiter Merz, Tel. 0172 1416337

Unteres Revier, Revierleiter Ekert, Tel. 07736 8807

Mehr Informationen finden Sie auf unserer Homepage: www.braeunlingen.de


Bereitschafts-
dienste
Notdienstplan vom 26.05.2020 bis 17.06.2020 für 233 - Villingen-Schwenningen

Dienstag, 26.05.2020:	
Johannis-Apotheke Salzstr. 2, 78073 Bad Dürnheim, Schwarzw.	Tel.: 07726 - 3 66 Di. 08:30 bis Mi. 08:30 Uhr
Vita Apotheke Villingen Neuer Markt 1, 78052 Villingen-Schwenningen (Villingen)	Tel.: 07721 - 99 07 70 Di. 08:30 bis Mi. 08:30 Uhr
Mittwoch, 27.05.2020:	
Alleen-Apotheke Schwenningen Alleenstr. 29, 78054 Villingen-Schwenningen (Schwenningen)	Tel.: 07720 - 8 32 50 Mi. 08:30 bis Do. 08:30 Uhr
Apotheke im Haslach Breslauer Str. 16, 78052 Villingen-Schwenningen (Villingen)	Tel.: 07721 - 6 29 41 Mi. 08:30 bis Do. 08:30 Uhr
Kur-Apotheke St.Georg Friedrichstr. 7 A, 78073 Bad Dürnheim, Schwarzw.	Tel.: 07726 - 3 25 Mi. 08:30 bis Do. 08:30 Uhr
Donnerstag, 28.05.2020:	
Salinen-Apotheke Bad Dürnheim Bahnhofstr. 4, 78073 Bad Dürnheim, Schwarzw.	Tel.: 07726 - 79 59 Do. 08:30 bis Fr. 08:30 Uhr
V&S Apotheke in der Klinikstraße Klinikstr. 3, 78052 Villingen-Schwenningen (Villingen)	Tel.: 07721 - 29 67 70 Do. 08:30 bis Fr. 08:30 Uhr
Freitag, 29.05.2020:	
Berthold-Apotheke Villingen Romäusring 23, 78050 Villingen-Schwenningen (Villingen)	Tel.: 07721 - 2 51 55 Fr. 08:30 bis Sa. 08:30 Uhr
Stadt-Apotheke Trossingen Löhstr. 5, 78647 Trossingen	Tel.: 07425 - 61 83 Fr. 08:30 bis Sa. 08:30 Uhr
Samstag, 30.05.2020:	
Apotheke im Culinarä Austr. 18, 78056 Villingen-Schwenningen (Schwenningen)	Tel.: 07720 - 9 99 98 35 Sa. 08:30 bis So. 08:30 Uhr
Einhorn-Apotheke Blumberg Winklerstr. 5, 78176 Blumberg	Tel.: 07702 - 47 98 00 Sa. 08:30 bis So. 08:30 Uhr
Sonntag, 31.05.2020:	
Delta-Apotheke Villingen Am Riettor 4, 78048 Villingen-Schwenningen (Villingen)	Tel.: 07721 - 5 61 96 So. 08:30 bis Mo. 08:30 Uhr
Rathaus-Apotheke Donaueschingen Mühlenstr. 13 A, 78166 Donaueschingen	Tel.: 0771 - 31 13 So. 08:30 bis Mo. 08:30 Uhr
Montag, 01.06.2020:	
Heldmann's Apotheke im City-Rondell Kronenstr. 21, 78054 Villingen-Schwenningen (Schwenningen)	Tel.: 07720 - 3 20 58 Mo. 08:30 bis Di. 08:30 Uhr
Dienstag, 02.06.2020:	
Bahnhof-Apotheke Trossingen Hauptstr. 38, 78647 Trossingen	Tel.: 07425 - 62 10 Di. 08:30 bis Mi. 08:30 Uhr
Klosterring-Apotheke Villingen Klosterring 15, 78050 Villingen-Schwenningen (Villingen)	Tel.: 07721 - 84 50 60 Di. 08:30 bis Mi. 08:30 Uhr
Schellenberg-Apotheke Hüfingen Hauptstr. 56, 78183 Hüfingen	Tel.: 0771 - 6 19 88 Di. 08:30 bis Mi. 08:30 Uhr
Mittwoch, 03.06.2020:	
Mozart-Apotheke Villingen Saarlandstr. 21, 78050 Villingen-Schwenningen (Villingen)	Tel.: 07721 - 2 63 46 Mi. 08:30 bis Do. 08:30 Uhr

Notdienstplan vom 26.05.2020 bis 17.06.2020 für 233 - Villingen-Schwenningen

Mittwoch, 03.06.2020:	
Rathaus-Apotheke Donaueschingen Mühlenstr. 13 A, 78166 Donaueschingen	Tel.: 0771 - 31 13 Mi. 08:30 bis Do. 08:30 Uhr
Donnerstag, 04.06.2020:	
Sidonia-Apotheke am Zentralklinikum Albert-Schweitzer-Str. 14, 78052 Villingen-Schwenningen (Villingen)	Tel.: 07721 - 99 57 40 Do. 08:30 bis Fr. 08:30 Uhr
Freitag, 05.06.2020:	
Hof-Apotheke Donaueschingen Karlstr. 40, 78166 Donaueschingen	Tel.: 0771 - 23 04 Fr. 08:30 bis Sa. 08:30 Uhr
Kronen-Apotheke Tuningen Auf dem Platz 5, 78609 Tuningen	Tel.: 07464 - 9 60 53 Fr. 08:30 bis Sa. 08:30 Uhr
Nord-Apotheke Villingen Karlsruher Str. 2, 78048 Villingen-Schwenningen (Villingen)	Tel.: 07721 - 50 50 50 Fr. 08:30 bis Sa. 08:30 Uhr
Samstag, 06.06.2020:	
Engel-Apotheke Trossingen Hauptstr. 1, 78647 Trossingen	Tel.: 07425 - 79 94 Sa. 08:30 bis So. 08:30 Uhr
Paradies-Apotheke Villingen Paradiesgasse 2, 78050 Villingen-Schwenningen (Villingen)	Tel.: 07721 - 3 08 08 Sa. 08:30 bis So. 08:30 Uhr
Sonntag, 07.06.2020:	
Schwaben-Apotheke In der Muslen 55, 78054 Villingen-Schwenningen (Schwenningen)	Tel.: 07720 - 3 55 41 So. 08:30 bis Mo. 08:30 Uhr
Montag, 08.06.2020:	
Rats-Apotheke Villingen Rietstr. 17, 78050 Villingen-Schwenningen (Villingen)	Tel.: 07721 - 2 57 45 Mo. 08:30 bis Di. 08:30 Uhr
Stadt-Apotheke Braunlingen Dekan-Metz-Str. 5, 78199 Braunlingen	Tel.: 0771 - 9 22 70 Mo. 08:30 bis Di. 08:30 Uhr
Dienstag, 09.06.2020:	
Apotheke im Kaufland Bad Dürnheim Dieselstr. 1, 78073 Bad Dürnheim, Schwarzw.	Tel.: 07726 - 17 88 Di. 08:30 bis Mi. 08:30 Uhr
Brigach-Apotheke Marbacher Str. 21, 78086 Brigachtal (Kirchdorf)	Tel.: 07721 - 2 40 44 Di. 08:30 bis Mi. 08:30 Uhr
Eschach-Apotheke Steigstr. 3, 78078 Niedereschach	Tel.: 07728 - 8 43 Di. 08:30 bis Mi. 08:30 Uhr
Mittwoch, 10.06.2020:	
Markt-Apotheke Trossingen Rudolf-Maschke-Platz 7, 78647 Trossingen	Tel.: 07425 - 9 52 40 14 Mi. 08:30 bis Do. 08:30 Uhr
Schwarzwald-Apotheke Villingen Niedere Str. 52, 78050 Villingen-Schwenningen (Villingen)	Tel.: 07721 - 2 61 33 Mi. 08:30 bis Do. 08:30 Uhr
Donnerstag, 11.06.2020:	
Staufing-Apotheke Schwenningen Dauchinger Str. 20, 78056 Villingen-Schwenningen (Schwenningen)	Tel.: 07720 - 50 88 Do. 08:30 bis Fr. 08:30 Uhr
Freitag, 12.06.2020:	
Apotheke Unterkirnach Villinger Str. 2, 78089 Unterkirnach	Tel.: 07721 - 5 39 70 Fr. 08:30 bis Sa. 08:30 Uhr

**Notdienstplan vom 26.05.2020 bis 17.06.2020
für 233 - Villingen-Schwenningen**

Freitag, 12.06.2020:	
Rieten-Apotheke Schwenningen Rietenstr. 52, 78054 Villingen-Schwenningen (Schwenningen)	Tel.: 07720 - 3 71 18 Fr. 08:30 bis Sa. 08:30 Uhr
Samstag, 13.06.2020:	
Salinen-Apotheke Bad Dürreheim Bahnhofstr. 4, 78073 Bad Dürreheim, Schwarzw.	Tel.: 07726 - 79 59 Sa. 08:30 bis So. 08:30 Uhr
Vita Apotheke Villingen Neuer Markt 1, 78052 Villingen-Schwenningen (Villingen)	Tel.: 07721 - 99 07 70 Sa. 08:30 bis So. 08:30 Uhr
Sonntag, 14.06.2020:	
Alleen-Apotheke Schwenningen Alleenstr. 29, 78054 Villingen-Schwenningen (Schwenningen)	Tel.: 07720 - 8 32 50 So. 08:30 bis Mo. 08:30 Uhr
Apotheke im Haslach Breslauer Str. 16, 78052 Villingen-Schwenningen (Villingen)	Tel.: 07721 - 6 29 41 So. 08:30 bis Mo. 08:30 Uhr
Kur-Apotheke St.Georg Friedrichstr. 7 A, 78073 Bad Dürreheim, Schwarzw.	Tel.: 07726 - 3 25 So. 08:30 bis Mo. 08:30 Uhr
Montag, 15.06.2020:	
Salinen-Apotheke Bad Dürreheim Bahnhofstr. 4, 78073 Bad Dürreheim, Schwarzw.	Tel.: 07726 - 79 59 Mo. 08:30 bis Di. 08:30 Uhr
V&S Apotheke in der Klinikstraße Klinikstr. 3, 78052 Villingen-Schwenningen (Villingen)	Tel.: 07721 - 29 67 70 Mo. 08:30 bis Di. 08:30 Uhr
Dienstag, 16.06.2020:	
Berthold-Apotheke Villingen Romäusring 23, 78050 Villingen-Schwenningen (Villingen)	Tel.: 07721 - 2 51 55 Di. 08:30 bis Mi. 08:30 Uhr
Stadt-Apotheke Trossingen Löhstr. 5, 78647 Trossingen	Tel.: 07425 - 61 83 Di. 08:30 bis Mi. 08:30 Uhr
Mittwoch, 17.06.2020:	
Apotheke im Culinar Austr. 18, 78056 Villingen-Schwenningen (Schwenningen)	Tel.: 07720 - 9 99 98 35 Mi. 08:30 bis Do. 08:30 Uhr
Einhorn-Apotheke Blumberg Winklerstr. 5, 78176 Blumberg	Tel.: 07702 - 47 98 00 Mi. 08:30 bis Do. 08:30 Uhr

**Ärztlicher Bereitschaftsdienst an
Wochenenden und Feiertagen**

Ärztlicher Bereitschaftsdienst:
Auskunft und Vermittlung: 116 117
Rettungsdienst: Bei bedrohlichen
Zuständen und Unfällen Tel. 112
Giftnotruf: Tel. 0761 19240
Zahnärzte:
Auskunft und Vermittlung 01803 222555-65
Feuerwehr: Notruf 112
Polizei: Notruf 110
Telefon Seelsorge: (rund um die Uhr)
0800 1110111 oder 0800 1110222
(gebührenfrei)
Apothekenfinder:
kostenfreie Rufnummer: 0800 00 22 8 33
Mobilnummer (max. 69 ct/Min): 22 8 33
Online: www.aponet.de

**Bereitschaftsdienste der Stadt
Wichtige Einrichtungen**

**Wasserwerk: Während der üblichen
Dienstzeit:** 0771 89863614
**An den Wochentagen nach Dienstschluss
sowie an den Wochenenden und
Feiertagen:** Tel: 0172 7629027

**Bei Ausfall der Strom-/Gasversorgung
oder sonstigen Notfällen (ESB):**
Strom: 07702 4392-20
Gas: 07702 4392-30

Umwelttelefon:
An den Wochentagen während den
Dienststunden beim
Gemeindeverwaltungsverband
Donaueschingen **Tel. 0771 9291505**
Müllabfuhr/Abfallberater des Landkreises:
An den Wochentagen während den
Dienststunden beim Landratsamt
Schwarzwald-Baar-Kreis:
Neu- und Umbestellung von Mülltonnen,
Sperrmüllanmeldungen:
Abfallberatungstelefon: 07721 913-7555 oder
Fax: 07721 913-8916 oder e-mail
abfall@irasbk.de

**Wertstoffhof Bräunlingen (Rösleluck)
Öffnungszeiten:**
15. März – 31. Oktober:
Mittwoch 17-19 Uhr, Samstag: 9-13 Uhr
01. Nov.- 14. März:
Mittw.: geschlossen, Samstag: 10-13 Uhr

**Dorfhelferin, Haushaltshilfe,
Dorfhelferinnenstation Bräunlingen**
Einsatzleiterin S. Engesser (Stadtverwaltung)
Tel. 0771/603-139

Gesprächskreis für Trauernde
Angebot Einzelgespräch für Trauernde Tel.
0771 8989431

Hospizbewegung:
Begleitung schwerstkranker und sterbender
Menschen Tel. 077214088735

Caritasverband:
Sozialdienst und Schwangerenberatung Tel:
0771 83228-11
Tagespflege Tel: 0771 83228-20
Familienpflege Tel: 0771 83228-10
**Ambulante Kranken- und Altenpflege
Sozialstation St. Elisabeth e.V.**
Friedrich-Ebert-Str. 57, 78166 DS,
Bräunlingen und Stadtteile
Tel.: 0771/15510
Rufbereitschaft rund um die Uhr
**Ambulanter Pflegedienst Gi-Sa-Pe
Bräunlingen und Städtedreieck**
Sommergasse 28-30, 78199 Bräunlingen
Tel. 0771 89774242 Fax 0771 89774243
Pflegenotruf: 0174 69 38 608

Müllabfuhr-Termine

Bräunlingen (Kernstadt)

Mittwoch, 27. Mai 2020
Restmüll (2-wöchentliche-Leerung)
Biomüll(Sommer-Winter-Rhythmus)

-Fortsetzung Titelseite-

Und nun bitten wir alle, uns zu helfen, denn die kleinen Köche in spe. brauchen einiges an
Küchenzubehör. Wir **suchen und sammeln**, was Sie in Ihren Küchen nicht mehr
brauchen:

- Kleine Töpfe und Pfannen
- Löffel aller Art
- Puddingförmchen
- Muffinbackförmchen
- Mörser
- Eisportionierer
- Backblech mit zugehörigem Rost
- Backförmchen und Ausstecher
- Schneebesens
- Siebe
- eine „alte“ Waage
- Blech- oder Plastikschüsseln
- Kleine Körbe
- Kochlöffel
- Tabletts
- Blechkannen/Milchkannen
- und...und...und...

Auch unsere erweiterte Matschcke und unser Lehmbecken soll mit diesen Materialien
ausgestattet werden. Außerdem freuen wir uns über:

- Alte Holzweinkisten
- Zinkwannen
- Alte Waschschüsseln

Zu Zeiten von Corona wartet ein Sammelbehälter vor der Türe des städtischen
Kindergartens auf Ihre Schätze.

Wir freuen uns über Ihre Spenden.

Das Küchen-Team Alex und Luzia

Donnerstag, 28. Mai 2020

Altpapier
Donnerstag, 04. Juni 2020
Restmüll (4-wöchentliche-Leerung)
Biomüll (Sommer-Winter-Rhythmus)
Mittwoch, 10. Juni 2020
Restmüll (2-wöchentliche-Leerung)
Biomüll (Sommer-Winter-Rhythmus)
Samstag, 13. Juni 2020
Gelber Sack

Bräunlingen (Stadtteile)

Donnerstag, 28. Mai 2020

Altpapier
Dienstag, 02. Juni 2020
Restmüll (4-wöchentliche Leerung)
Biomüll (Sommer-Winter-Rhythmus)
Montag, 08. Juni 2020
Restmüll (2-wöchentliche Leerung)
Biomüll (Sommer-Winter-Rhythmus)
Samstag, 13. Juni 2020
Gelber Sack
Montag, 15. Juni 2020
Restmüll (Zusatztermin bei wöchentlicher
Leerung)
Biomüll (Sommer-Winter-Rhythmus)

**Bräunlinger
Wochenmarkt**



Der nächste Wochenmarkt findet am

Mittwoch, 27. Mai 2020

Mittwoch, 03. Juni 2020

Mittwoch, 10. Juni 2020

von 8 – 12 Uhr in der Dekan-Metz-Straße
statt.


Stellenausschreibung
**Amtsbote
(m/w/d)**
für die Amtspost gesucht

Die Stadtverwaltung sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen Amtsboten (m/w/d) für das Austragen der Amtspost innerhalb der Kernstadt. Die Tätigkeit umfasst wöchentlich ca. 7 - 10 Stunden, jeweils am Dienstag-, Donnerstag- und Freitag-Nachmittag, in besonderen Fällen (z.B. Wahlbenachrichtigungskarten) auch außerhalb dieser Zeiten.

Die Beschäftigung erfolgt im Rahmen eines Mini-Jobs (Geringfügige Beschäftigung). Haben Sie Interesse? Dann melden Sie sich bitte möglichst bald bis 2. Juni 2020 bei der Stadtverwaltung, Hauptamtsleiter Bertsche, Tel. 0771/603-130 oder vereinbaren einen Gesprächstermin.

Ausschuss-Sitzung für Bauen, Umwelt und Sanierung (BUS) am 02.07.2020

Die nächste Sitzung für Bauen, Umwelt und Sanierung (BUS) findet am Donnerstag, den 02.07.2020 statt.

Bauanträge, die in dieser Sitzung behandelt werden sollen, müssen bis **spätestens Montag, den 08.06.2020** beim Stadtbauamt vollständig eingegangen sein. Die Nachbaranhörung und die Behandlung im Ortschaftsrat müssen dann abgeschlossen sein.

Wir bitten daher alle Bauherren und Architekten um Beachtung und Einhaltung der o.g. Termine.

Bauanträge, die **nach dem 08.06.2020** eingereicht werden, können in der BUS-Sitzung **nicht mehr** behandelt werden.

Stadtbauamt Bräunlingen

Gemeinderat beschließt Maßnahmen wegen der Corona-Krise zurückzustellen

Die Corona-Krise hat auch drastische finanzielle Auswirkungen auf den städtischen Haushalt. Die Verwaltung hat daher bereits Anfang April einen Haushaltsstopp verfügt, so dass keine größeren neuen Maßnahmen begonnen werden. Im Gemeinderat wurden nun alle 113 Maßnahmen aus dem Haushaltsplan 2020 diskutiert und priorisiert. 37 Maßnahmen mit einem Volumen von fast 950.000 Euro wurden mit einem Sperrvermerk versehen und damit erst einmal zurückgestellt.

Kämmerer Sebastian Grytner stellte in der Sitzung dar, in welchen Bereichen die Stadt mit finanziellen Einbußen rechnen muss. Dies ist nicht nur bei der Gewerbesteuer, sondern auch bei den Einkommenssteueranteilen, Schlüsselzuweisungen aus dem kommunalen Finanzausgleich, Vergnügungssteuer, Gebühren und dem Holzverkauf. Die genaue Zahl lasse sich aktuell nicht beziffern. Entscheidend sei hierbei, wie lange die Krise

dauere und wann und wie schnell die wirtschaftliche Erholung kommt. Unklar sei auch, ob es einen kommunalen Rettungsschirm durch Bund und Land gebe. „Wichtig war uns, dass wir Handlungsfähig bleiben und der Gemeinderat entscheiden kann, welche Projekte umgesetzt werden“, so Bürgermeister Micha Bächle. Gleichzeitig habe man auch mehrjährige Großprojekte wie beispielsweise das Baugebiet Bregenbergl, das weiterlaufen müsse.

Der städtische Haushalt 2020 umfasst insgesamt 113 Maßnahmen (Projekte). Die Verwaltung hatte im Vorfeld die Maßnahmen danach aufgelistet, ob sie bereits begonnen wurden oder ob eine Verpflichtung besteht oder ob noch über die Maßnahme entschieden werden kann. In rund einer Stunde wurden die Maßnahmen im Gemeinderat diskutiert und auch Änderungsvorschläge beschlossen. Insgesamt 37 Maßnahmen erhielten einen Sperrvermerk. Der Gemeinderat kann jeden einzelnen Sperrvermerk wieder aufheben, wenn sich die finanzielle Lage verbessert. Dies gilt auch, wenn sich eine Dringlichkeit einer Maßnahme ergibt. Bleibt der Sperrvermerk bis zum Jahresende gilt der Betrag als eingespart. Der Gemeinderat wird dann mit Blick auf die Haushaltsberatung 2021 auch über die Liste der Maßnahmen mit den Sperrvermerken wieder diskutieren. Eine Maßnahme mit einem Sperrvermerk ist damit weder automatisch für 2020 vom Tisch, noch automatisch dann im Haushalt 2021 verankert. Die Maßnahmen mit Sperrvermerk reichen von 400 bis 400.000 Euro. Dazu gehört auch das Feuerwehrgerätehaus in Unterbränd. Hier wurde in Absprache mit der Feuerwehr entschieden 50.000 Euro im Haushalt zu belassen und die übrigen 400.000 Euro des Haushaltsansatzes mit einem Sperrvermerk zu versehen. Das Projekt soll 2021 umgesetzt werden, so der Konsens im Gremium. Angesichts der Corona-Krise ist aktuell auch ein Abriss des alten Gebäudes durch die Feuerwehr nicht möglich. Der Gemeindegemeinschaft wurde zwischenzeitlich durch die Stadt hergerichtet, hier erfolgen noch Eigenleistungen. Der Bauantrag wurde ebenfalls gestellt. Mit dem Haushalt 2021 soll die restliche Summe dann bereitgestellt werden.

Land fördert Sanierung der Tartanbahn des Otto-Würth-Stadions

Die Tartanbahn (100 Meter-Laufbahn und Weitsprung Multifunktionsabsprungbalken) im Otto-Würth-Stadion ist in einem sehr schlechten Zustand, weshalb es einer Sanierung bedarf. Der Gemeinderat hat daher Gelder für eine Sanierung im Haushalt 2020 eingestellt und die Baumaßnahme im März auch vergeben. Ursprünglich waren 70.000 Euro hierfür vorgesehen, die Stadt rechnet nun nach der Vergabe aber mit 55.000 Euro. Parallel dazu wurde auch ein Förderantrag beim Land Baden-Württemberg gestellt und nun bewilligt. Die Stadt erhält nun einen Zuschuss von 30% und damit bis zu 20.000 Euro. „Wir sind dem Land dankbar für die Unterstützung und freuen uns die Sportanlage hier sanieren zu können“, so Bürgermeister Micha Bächle. Das Projekt wurde bereits begonnen.



Einzug der Postfiliale in die Sommergasse



Seit dem 01. April hat die Postfiliale in Bräunlingen in der Sommergasse 2 geöffnet. Dort besuchte Bürgermeister Micha Bächle die Filialleiterin Frau Andrea D'Aria und hieß sie in Bräunlingen herzlich Willkommen. Bächle betont, dass die Eröffnung der Filiale in der Sommergasse zur weiteren Belebung der Innenstadt beitrage.



Neben den gewöhnlichen Dienstleistungen wie der Briefmarkenverkauf, Warenpost international und Postdienst können zukünftig in der neuen Filiale auch Postsendungen gelagert werden. Kunden, die wissen das sie bei der Zustellung nicht zuhause sind, können ihre Pakete direkt in die Filiale schicken lassen. Außerdem sind in der Filiale Zeitschriften, Schreibwarenartikel, sowie Geschenkartikel zu erwerben. Die Toto-Lotto Stelle geht nächste Woche in Betrieb.

Öffnungszeiten:

Montag bis Samstag
8:30 bis 12:00 Uhr
Dienstag bis Freitag
14:00 bis 17:30 Uhr



Stadtbauamt und Rechnungsamt informieren:

Kontrollieren Sie Ihren Wasserverbrauch regelmäßig?

Aufgrund von Defekten am Leitungsnetz und an sanitären Einrichtungen innerhalb von Gebäuden kommt es immer wieder zu Wasserverlusten, die erst dann bemerkt werden, wenn der Wasserzähler jährlich abgelesen wird oder die Wasser- und Abwassergebührenabrechnung einen hohen Verbrauch ausweist.

Da die Wasserzähler bekanntlich nur einmal im Jahr abgelesen werden, kann z. B.

- durch eine defekte Leitung im Garten- und Wasserhahn,
- durch eine ständig fließende Toiletten-spülung
- durch ein defektes Überdruckventil an der Heizung oder an Boilern

leicht ein Wasserverbrauch entstehen, der um einiges höher ist als gewöhnlich. Finanziell betrachtet entsteht dem Anschlussnehmer dadurch unter Umständen ein immenser Schaden, da die Gemeinde aufgrund geltender Rechtsprechung den erhöhten Wasserverbrauch und auch die erhöhten Abwassergebühren berechnen muss.

Unser Tipp:

Kontrollieren Sie deshalb regelmäßig anhand des Zählerstandes der Wasseruhr Ihren laufenden Wasserverbrauch. Achten Sie besonders darauf, dass bei der Zählerkontrolle keine Wasserabnahme im Haus erfolgt. Sollte sich das Zähler-rädchen drehen, obwohl kein Wasser abgenommen wird, ist dies ein Anzeichen, dass in der Hausinstallation nach der Wasseruhr ein Defekt aufgetreten sein könnte. Eine schnelle Reparatur spart Wasser und schont ihren Geldbeutel.

Standesamt

Standesamtsbericht Monat April 2020

In der Zeit vom 01.04.2020 bis zum 30.04.2020 wurden beim Standesamt die folgenden Beurkundungen vorgenommen; die schriftliche Einwilligung zur Veröffentlichung liegt vor.

Geburten:

Keine Beurkundung

Eheschließungen:

Keine Beurkundung

Sterbefälle:

am 05.04.2020

Elsa Paganini geb. Dold, Färbergasse 2, Bräunlingen, 96 Jahre alt

am 18.04.2020

Maria Renz geb. Kaltenbrunner, Färbergasse 2, Bräunlingen, 94 Jahre alt

am 24.04.2020

Lothar Renz, Johannes-Schmid-Straße 7, Bräunlingen, 60 Jahre alt

Zwei weitere Beurkundung, jedoch ist keine Veröffentlichung gewünscht.

Trinkwasserversorgung Unterbränd

Die Quellsanierung und die trockene Witterung machen es erforderlich Wasser für die Trinkwasserversorgung im Stadtteil Unterbränd zuzufahren. Transportiert wird das Wasser von Mistelbrunn, von Waldhausen und von Bräunlingen mit einem für Lebensmittel zugelassenen Tankfahrzeug (Milchlaster).

Durch die unterschiedlichen Wasservorkommen ist es leider unumgänglich dass es zu Schwankungen hinsichtlich der Wasserhärte kommt, welche beim Verbraucher bemerkbar sein wird. Um den Hygienischen Anforderungen gerecht zu werden, wird das Wasser im Rahmen der gemäß der Trinkwasserversorgung zugelassenen Grenzwerte chloriert. Bei der Entnahme des Wassers über die Hydranten in Mistelbrunn und Waldhausen kann es zudem kurzzeitig zu Druckschwankungen in den jeweiligen Versorgungsnetzen kommen.

Die Quellsanierung und die damit verbundene Notversorgung wird voraussichtlich über einen Zeitrahmen von 3-4 Monaten andauern.

Die Stadtverwaltung und das Wasserwerk bitten die Bürger des Stadtteils Unterbränd um einen sparsamen Umgang mit dem Trinkwasser. Sie helfen damit den organisatorischen Zeitaufwand, wie auch die Kosten in einem überschaubaren Rahmen zu halten.

Die Stadtverwaltung bedankt sich für Ihr Verständnis. Bei Rückfragen können Sie sich gerne an Frau Milse vom Stadtbauamt wenden: Tel 0173 300 5819. Wir möchten Sie bitten den direkten Anruf bei unseren Mitarbeitern im Wasserwerk zu vermeiden.

KELNHOF MUSEUM

1945 - Nach der Stunde null: Neubeginn im Einvernehmen mit der französischen Besatzung (Teil 1)

Seit einigen Wochen ist das **Portrait von Bürgermeister Johann Zirlewagen**, das bisher im Sitzungssaal des Rathauses hing, in den Fundus des Kelnhof-Museums übergegangen. Das Portrait wurde von Otto Hanisch, Fürstenberg, ebenso wie die Portraits der Bürgermeister Bernhard Blenkle und Julius Hummel in Öl gemalt.



In diesen Tagen jährt sich zum 75. Mal die Einsetzung von Johann Zirlewagen als Bürgermeister durch die französische Besatzungsmacht. Beides, Portrait und Besatzungszeit, ist Anlass, über die Vorkommnisse im April und Mai 1945 sowie über Johann Zirlewagen nachfolgendes für die Nachwelt festzuhalten.

Vor 75 Jahren begann auch in Bräunlingen eine neue Zeitrechnung, nämlich die ab der Stunde null. Am 22. April 1945 war Bräunlingen offiziell für besetzt erklärt, obwohl französische Besatzungstruppen erst einige Tage später im Ort Quartier bezogen und eine Ortskommandantur einrichteten.

Noch in der Nacht von 24./25. April zogen **deutsche Einheiten** im aufgelösten Zustand vom Bregtal kommend durch Bräunlingen Richtung Döggingen mit dem Ziel, sich zur **schweizerischen Grenze** durchzuschlagen, um so einer Gefangennahme zu entgehen. Auch tagsüber zogen noch vereinzelt Truppen durch die Stadt. Die Soldaten hatten sich größtenteils von ihren Einheiten entfernt, und versuchten, sich bei der Bevölkerung Zivilkleidung zu besorgen, was jedoch nur vereinzelt gelang.

Auch die zur Verteidigung positionierten deutschen Truppen zogen ab, wobei die Nachhut noch die Vorrichtungen zur **Sprengung der Brücke beim Schulhaus über den Brändbach** anbrachte. Die Sprengung konnte jedoch verhindert werden. Franz Hornung und Richard Beha, beide aus der Mittelgasse, machten die angebrachten Minen unschädlich.

In diesen Tagen fungiert Grundbuchratschreiber **Hermann Hofacker als „Notbürgermeister“**, wobei Stadtrechner Reinhard Fehrenbach zur Unterstützung eingeteilt war. Die ersten Amtshandlungen, Bekanntmachungen und Verhaltenshinweise dieser „Übergangsverwaltung“ wurden bereits im Mitteilungsblatt vom 28.4.2020 veröffentlicht (diese können unter www.kelnhof-museum.de nachgelesen werden). Die wesentlichen Personen der **NS-Zeit in Bräunlingen** (Ortsgruppenleiter Theodor Weißer und Bürgermeister Julius Hummel) hatten sich kurz vor der Besetzung durch die französischen Truppen „abgesetzt“, d.h. sie sind untergetaucht. Bürgermeister Hummel hat sich jedoch nach wenigen Tagen der Besatzungsmacht gestellt. Offensichtlich fungierte Julius Hummel seit dem 8. Mai 1945 wieder als Bürgermeister. Eine öffentliche Bekanntmachung, die Aufhebung der Ausgangssperre im Brandfall für Feuerwehrmänner betreffend, wurde mit „Der Bürgermeister: Hummel“ der Einwohnerschaft zur Kenntnis gegeben. Bis anfangs Mai wurden Bekanntmachungen und Schriftstücke noch mit „Der Bürgermeister: i.V. Hofacker“ unterzeichnet.

Wer übernimmt Verantwortung?

Nach der Besetzung der Stadt sollte auf Vorschlag der Besatzungsmacht eine „**unbelastete Person**“ das Amt des Bürgermeisters übernehmen. Nach Auskunft eines Zeitzeugen, der nach eigener Schilderung die Sachlage aus Gesprächen kannte, haben sich politisch interessierte Personen aus dem früheren Zentrumskreis darüber beraten. Es wurden Kunstmaler Carl Hornung, Wagner und Landwirt Bernhard Moßbrugger, Landwirt Johann Moser und Maurermeister Otto Holzer befragt, die in der genannten Reihenfolge es jedoch jeweils ablehnten, das Amt des Bürgermeisters zu übernehmen. Daraufhin hat sich Paul Dachs, seinerzeit erklärter Kommunist, ins Gespräch gebracht. Um Dachs als Bürgermeister zu verhindern, hat sich dann Johann Zirlewagen bereit erklärt, sich als Bürgermeister zur Verfügung zu stellen.



Johann Zirlewagen wird Bürgermeister

Johann Zirlewagen, Eisenbahnangestellter und Landwirt, wird am 29. Mai 1945 von der französischen Besatzungsmacht als Bürgermeister eingesetzt. Die Ernennung erfolgte durch den französischen Kommandanten Capitaine (Hauptmann) Michel. Die Einwohnerschaft wurde mittels der nebenstehenden Bekanntmachung hierüber informiert. Grundlage der Bestellung als ehrenamtlicher Bürgermeister war die Verordnung Nr. 540 der Militärregierung.

Johann Evangelist Zirlewagen, Jahrgang 1901, ein Bräunlinger Bürgersohn, ist am 15. September 1945 durch den Gemeinderat als Bürgermeister bestätigt worden, nachdem er zuvor durch den Landrat im Einvernehmen mit dem Militärgouverneur in Donaueschingen als vorläufiger Bürgermeister mit Verfügung vom 12. September bestätigt war. Er versieht dieses Amt bis zur Wahl von **Bernhard Blengle** am 5. Dezember 1948. Am 27. September 1950 erfolgt dann noch der Rücktritt als Gemeinderat.

Unmittelbar nach seiner Einsetzung ernannt/bestellt Johann Zirlewagen acht Bürger zu Mitgliedern des Gemeinderats.

Teil 2 über die **Bildung und Zusammensetzung des Gemeinderates** folgt an dieser Stelle.

Mai 2020

Joachim Schweitzer



Was gibt's Neues vom Kelnhof-Museum?

Am Internationalen Museumstag, den 17. Mai konnten dank des Engagements des Kulturfördervereins Teilbereiche des Kelnhof-Museums von 11-17 Uhr geöffnet werden. Coronabedingt mussten leider ausfallen:

- Vortrag von Joachim Schweitzer über „Martin Müller - Bürgermeister in schweren Zeiten“

- Konzert mit dem Trio Litera & Musica

- Sonderausstellung mit Bildhauerarbeiten aus dem Nachlass Heinz-Ludwig Pistol

Aufgrund der räumlich meist doch beengten Verhältnisse ist im Moment leider noch nicht absehbar, wann genau wieder Führungen, Vorträge und Sonderausstellungen stattfinden werden – so wie wir es uns vorstellen und für Sie zum lohnenswerten Museumsbesuch wird.

Das Kulturamt, die Kuratorin und der Kulturförderverein haben im Moment als **weitere Öffnungstermine den 5. Juli und 2. August** im Blick.

Alle Beteiligten engagieren sich aber weiterhin für die Vermittlung der Kunst- und Kulturgeschichte, Geschichte und Archäologie von Bräunlingen und bieten verschiedene Formate an: Aktuell läuft die **Pfingstralley** des Kulturfördervereins und das Kulturamt versendet in der Regel wöchentlich einen **Newsletter** mit lesenswerten Beiträgen von Susanne Huber-Wintermantel oder Joachim Schweitzer. Diese können alle nachgelesen werden unter <https://www.kelnhofmuseum.de/aktuelles/> - oder Sie tragen sich für den Newsletter des Kelnhof-Museums ein, dann bekommen Sie die Informationen immer ganz aktuell zugeschickt: <https://www.kelnhofmuseum.de/newsletter/> Informationen zur **Pfingstralley – Kinder und Kultur** finden Sie hier: www.kulturförderverein-braeunlingen.de Und wenn Sie **Lesestoff** zur Bräunlinger Geschichte suchen, dann werden Sie ab dem 2.6. wieder in der Bräunlinger Touristinfo fündig.

Bleiben Sie gesund.
Ihr Team vom Kelnhof-Museum

Kelnhof-Museum am 7. Juni geöffnet

Am Sonntag, den 7. Juni wird wie immer am ersten Sonntag im Monat von 14-17 Uhr das gesamte Kelnhof-Museum in Bräunlingen geöffnet sein.

Das Museum der Stadt Bräunlingen umfasst 4.500 Kubikmeter umbauten Raum und verfügt über eine Ausstellungsfläche von mehr als 840 Quadratmetern. In dem historischen Gebäude werden Archäologie, Geschichte, Kulturgeschichte, Kunstgeschichte, Landwirtschaft und Handwerk präsentiert und dabei gibt es nicht wenige „Highlights“, wie z.B. das größte Glasgefäß, das Archäologen nördlich der Alpen

gefunden haben, oder die Sammlung sakraler Skulpturen, die eine Zeitspanne von 800 Jahren umfasst. Auch wird im Bräunlinger Museum das einzige originale Richtschwert der Baar aufbewahrt. Technische Errungenschaften, wie z.B. eine Transmission aus den 1920er Jahren, die in der Museumsschmiede einen riesigen Hammer in Gang setzt oder die originalgetreue Miniatur eines Sägewerks lassen den Museumsbesuch zu einem Erlebnis werden.

Der Eintritt beträgt für Erwachsene EUR 2,-, ermäßigt EUR 1,50, Gäste mit Gästekarte haben freien Eintritt, Inhaber des Kultur- und Erlebnispass des Schwarzwald-Baar-Kreises erhalten EUR 1,- Rabatt.

www.kelnhofmuseum.de



www.trioK.de – die Kultur-Website der Region!

Der Regionalverband Schwarzwald-Baar-Heuberg und der Arbeitskreis ‚Kultur in der Region‘ haben mit trioK die Kulturangebote der Region – der drei Landkreise Schwarzwald-Baar, Rottweil und Tuttlingen sowie der 76 Städte und Gemeinden – für Sie unter einem Dach gebündelt.

Die Region Schwarzwald-Baar-Heuberg hat an hochklassiger Kultur viel zu bieten. Eine Fülle an kulturellen Veranstaltungen, eine vielfältige Museumslandschaft, Galerien sowie jährliche Feste und Festivals, heißen ihre Besucher willkommen und bilden zusammen ein beachtliches, fast großstädtisches Angebot.


Ansprechend, modern und informativ, tagessaktuelle Angebote rund um die Uhr. So präsentiert sich die Kultur-Homepage trioK www.trio-k.de. Ein Klick auf die Website www.trio-k.de lohnt sich immer. Informieren, mehr erfahren oder Veranstaltungen buchen. Einfach und schnell mit dem Smartphone oder dem Tablet, von unterwegs oder von zuhause.

Der Vorverkauf für alle Veranstaltungen auf trioK ist auch in der Tourist-Information Bräunlingen (neben dem Stadttor) möglich – nur gegen Barzahlung!

Unsere Öffnungszeiten:

Montag - Donnerstag 9 - 12 Uhr und 14 - 17 Uhr

Freitag 9.00 – 13.00 Uhr


 Schul-
nachrichten

**Realschule
Donaueschingen**
Besondere Prüfungsumstände

Donaueschingen – Nach der Schulschließung im März, zahlreichen Corona-Maßnahmen und einer verschobenen Abschlussprüfung, hat heute die erste Abschlussprüfung in Deutsch für die Realschule stattgefunden. 139 Schüler der Realschule Donaueschingen machen derzeit die Prüfung zur Mittleren Reife.

Besondere Räume wurden gewählt, um die Maßnahmen und Regeln zu erfüllen. So mussten die Schülerinnen und Schüler der Realschule Donaueschingen auf verschiedene Räume verteilt oder sogar in den Sporthallen ihre Prüfung schreiben, um den Abstand zu gewährleisten.

Am Montag folgt dann Mathematik und am Mittwoch wird die Englischprüfung geschrieben. Die mündlichen Prüfungen folgen Ende Juli, die Fächerübergreifende Kompetenzprüfung ist abgesagt.

In Deutsch standen vier Themen zur Auswahl, davon zwei Textbeschreibungen – im Bereich Lyrik das Gedicht „Reklame“ von Joachim Ringelnatz und als Prosatext „Wenn Schule `Schule macht“ von Hajo Frerich. Weitere Themen waren das Verfassen einer Rede zur „Herausforderung Digitalisierung – Digitalisierung im Schulalltag?“ und das Schreiben eines Tagebucheintrags zur Pflichtlektüre „Der Richter und sein Henker“ von Friedrich Dürrenmatt.


**VHS
Baar**


Wir freuen uns, Ihnen weitere Online-Kurse anbieten zu können.

**Bedrohte Insekten –
Was wir in unseren Gärten für die
Artenvielfalt tun können**

NEU !! • 201104051E • mit Martin Herbst
Mittwoch, 03.06.2020 • 16:00 - 17:30 Uhr

Massage für den Hund

NEU !! • 201100031E • mit Katharina Strauch
Dienstag, 09.06.2020 • 19:00 - 21:00 Uhr

Ganzheitliche Rückenschule

NEU !! • 201302401E • mit David Stein
5x Donnerstag, 28.05.2020 - 02.07.2020
• 18:30 - 19:30 Uhr

**Gesundheit fängt im Alltag an I
– Ernährung als Heilmittel?**

Teil 1 der Vortragsreihe mit David Stein
NEU !! • 201304041E • mit David Stein
Mittwoch, 27.05.2020 • 18:30 - 20:00 Uhr

**Gesundheit fängt im Alltag an II
– Ernährung als Heilmittel?**

Teil 2 der Vortragsreihe mit David Stein
NEU !! • 201304051E • mit David Stein
Mittwoch, 03.06.2020 • 18:30 - 20:00 Uhr

**Gesundheit fängt im Alltag an III
– Ernährung als Heilmittel?**

Teil 3 der Vortragsreihe mit David Stein
NEU !! • 201304061E • mit David Stein
Mittwoch, 10.06.2020 • 18:30 - 20:00 Uhr

Tastaturschreiben mit 10 Fingern
2015010123E • mit Manuela Lübben
2x Dienstag, Mittwoch, 02.06.2020 -
03.06.2020 • 09:30 - 12:30 Uhr

Bildbearbeitung mit GIMP – für Einsteiger
NEU !! • 201501011E • mit Alexander Grimm
ab Montag, 01.06.2020 mit freier
Zeiteinteilung

Noch nicht das Richtige dabei?
Das Angebot unserer Online-Kurse wird kontinuierlich erweitert.
Über alle Neuheiten zum Thema Online-Kurse und -Workshops informieren wir Sie hier, in unserem Newsletter, auf der Startseite sowie in den Printmedien.
INFORMATIONEN & ANMELDUNG:
Volkshochschule Baar
Hindenburgring 34
78166 Donaueschingen
Tel.: 0771 1001 • Fax: 0771 1059
team@vhs-baar.de
www.vhs-baar.de


 Sonstige
Mitteilungen

**Landratsamt
Schwarzwald-Baar-Kreis**

Landtagsabgeordnete Martina Braun im Gespräch mit Landrat Sven Hinterseh

Landtagsabgeordnete und Kreisrätin Martina Braun tauschte sich jetzt mit Landrat Sven Hinterseh über die aktuelle Lage zur

Corona-Pandemie im Schwarzwald-Baar-Kreis und deren Folgen im Landratsamt aus. Landrat Sven Hinterseh berichtete über die Herausforderungen, die sich für das Landratsamt ergeben, wie beispielsweise die personelle Stärkung des Gesundheitsamtes und Martina Braun erläuterte, welche Maßnahmen das Land Baden-Württemberg ergreift.

Beiden war es wichtig, dass sowohl die Kommunal- wie auch die Landesverwaltungen aktiv agieren: „In Anbetracht der aktuellen Lage, bei der die Zahlen der aktiv am Coronavirus infizierten Personen mit Stand zum 15. Mai 2020 bei 66 Personen liegt, gilt es sowohl unsere Unternehmen, den Einzelhandel und die Gastronomie im Schwarzwald-Baar-Kreis wieder ins Laufen zu bringen. Wie sich die Corona-Pandemie wirtschaftlich und gesellschaftlich auswirkt, wird sich auch daran messen, wie wir mit Besonnenheit - immer den Bevölkerungsschutz als hohes Gut im Vordergrund – wieder in unseren Alltag zurückkehren.“


Erstattung der Eigenanteile für zwei Monate durch das Land Baden-Württemberg:
Abbuchung der Eigenanteile der VSB-Schüler-Abos für die Monate Mai und Juni ausgesetzt

Die Corona-Epidemie stellt nicht zuletzt die Verkehrsunternehmen im ÖPNV vor existenzielle Herausforderungen. Trotz wegbrechender Einnahmen bei den Fahrscheinverkäufen muss das Verkehrsangebot aufrechterhalten werden, was zu entsprechenden Aufwendungen führt. Verkehrsminister Hermann hatte daher bereits im März bei den Eltern dafür geworben, die Schüler-Abos trotz der Schulschließungen aufgrund der Corona-Pandemie nicht zu kündigen und dafür gleichzeitig einen finanziellen Ausgleich angekündigt.

Bereits auf die Ankündigung hin hatte der Schwarzwald-Baar-Kreis zusammen mit dem Verkehrsverbund Schwarzwald-Baar (VSB) die Eigenanteile der Eltern für den Monat Mai nicht mehr eingezogen. Am 12. Mai hat die Landesregierung nun konkret beschlossen, dass landesweit 36,8 Millionen Euro für den Ausgleich der Eigenanteile der Eltern zur Verfügung ge-

stellt und für zwei Monate die Eigenanteile im Schüler-Abo für die Bestandskunden je Verkehrsverbund übernommen werden.

Die Umsetzung des Beschlusses obliegt nun den Kreisen und Verbänden. Der Kreistag hat am 18. Mai beschlossen, den bereits ausgesetzten Abbuchungen für Mai nun auch die für Juni folgen zu lassen. Dies bedeutet, dass auch für die Schüler-Abos Juni 2020 keine Eigenanteilszahlungen der Eltern abgebucht werden.

Der Landkreis und der VSB begrüßen diese Reaktion des Landes Baden-Württemberg. Stefan Preuss, Geschäftsführer des VSB: „Wir freuen uns für die Eltern und den Schüler-Abo-Bereich. Wir müssen allerdings betonen, dass ergänzende Maßnahmen erforderlich sind, um den öffentlichen Personennahverkehr im Bestand zu retten. Die Bus- und Bahnunternehmen halten das Verkehrsangebot im Sinne der Daseinsvorsorge aufrecht – trotz gleichzeitig massiver Einnahmerückgänge. Ohne Rettungsschirmverfahren ist der ÖPNV schon sehr bald in seiner Struktur gefährdet“. Die Branche befürchtet bundesweit Fahrgeldausfälle in Höhe von 5 Milliarden Euro. Die Verkehrsministerkonferenz hat mit Beschluss vom 14. Mai die Bundesregierung zu einem Rettungsschirm für den ÖPNV aufgefordert.

Südbadische Landräte und Schaffhauser Regierungsräte demonstrieren Verbundenheit

Mit einem Treffen haben die Landräte aus der südbadischen Grenzregion und Mitglieder des Regierungsrates des Kantons Schaffhausen ihre Verbundenheit demonstriert. Am Zoll von Stühlingen/Schleitheim trafen sich die Landräte Zeno Danner, Konstanz, Sven Hinterseh, Schwarzwald-Baar-Kreis und Dr. Martin Kistler, Waldshut, gemeinsam mit Regierungspräsident Martin Kessler und Regierungsrat Christian Amsler aus Schaffhausen.

Die Regierungs- und Landräte drückten beim ersten Wiedersehen seit der Grenzschließung ihre Freude über den Entscheid der Bundesregierungen aus, dass ab 15. Juni die Grenzen wieder offen sind. Bereits ab Samstag, 16. Mai, soll es verschiedene Lockerungen für familiäre Beziehungen oder beispielsweise für Besitzer von Eigentum im Nachbarland geben. Somit bestehe wieder eine Perspektive für eine Normalisierung. Gleichwohl zeigten sich die Landräte enttäuscht darüber, dass die vollständige Öffnung erst in einem Monat erfolgen solle. Sie unterstrichen noch einmal ihre Forderung, die Grenzöffnung früher zu vollziehen. Auch die Schaffhauser Regierungsvertreter fordern eine umgehende Lösung für die vielen Pendler, welche täglich weiter Umwege machen

müssen, weil sie - bis auf den Übergang in Jestetten - weiterhin nicht über deutsches Gebiet fahren dürfen.

Seit bald neun Wochen sind aufgrund der Maßnahmen zur Eindämmung der Corona-Pandemie die Grenzen zwischen der Schweiz und Deutschland geschlossen. Dies hat zu erheblichen Beeinträchtigungen, nicht nur für Berufspendler, geführt. Vom Bodensee bis an den Hochrhein ist die Region dies- und jenseits des Rheins aufs engste verwoben. So waren auch viele private und familiäre Beziehungen von den Einschränkungen betroffen. Für sie soll es nun bereits ab Samstag, 16. Mai, möglich sein, die Grenze wieder zu passieren. Auch der Grenzübertritt für Besitzer von Eigentum oder Pacht wird erlaubt sein.

Mehrere Initiativen von Abgeordneten, Bürgermeistern der Region sowie den Landräten der Anrainer-Landkreise, haben auf diese besondere Problemlage aufmerksam gemacht und von Bundesinnenminister Seehofer eine Öffnung der Grenzen gefordert. Insbesondere da die Schweiz kein Corona-Risikogebiet mehr ist und vergleichbare Maßnahmen zur Vermeidung von Ansteckungen wie Deutschland ergriffen hat, drängten die Kommunalpolitiker auf eine rasche Öffnung. Die Landräte haben ihre Forderungen an Minister Seehofer am 5. Mai in einem Brief formuliert.

Mit dem symbolischen Treffen in Stühlingen/Schleitheim soll die gute Zusammenarbeit über die Grenzen hinweg hervorgehoben werden. „Die letzten Wochen haben gezeigt, dass geschlossene Grenzen nichts mit unserer Lebenswirklichkeit zu tun haben. Herausforderungen können wir gemeinsam besser lösen. Unsere gemeinsame Auffassung ist: in der Grenzregion muss alles grenzüberschreitend gedacht und abgestimmt werden, Pandemiebekämpfung ebenso wie Lockerungen!“, sagte der Waldshuter Landrat Dr. Martin Kistler. Der Konstanzer Landrat Zeno Danner fügte hinzu: „Wir sind eine über viele Jahre zusammengewachsene, gemeinsame Region. Endlich kommt zusammen, was zusammengehört. Umgehend müssen jetzt auch die Einreiseverbote wegfallen.“ Sven Hinterseh, Landrat des Schwarzwald-Baar-Kreises, sagte: „Ich bin sehr erleichtert, dass die Grenzen zu unseren Schweizer Freunden wieder geöffnet werden, allerdings auch sehr enttäuscht über den späten Zeitpunkt der vollständigen Öffnung. Die Zeit der Schließung war für uns eine große Belastungsprobe – nicht nur in wirtschaftlicher Hinsicht – und hat gezeigt, dass unsere Verbindungen in die Schweiz für unsere Region von großer Bedeutung sind. Ich halte es für angebracht, die vollständige Öffnung zeitnah umzusetzen und nicht

erst zum 15. Juni, wie aktuell geplant.“ Die Schaffhauser Regierungsräte Martin Kessler und Christian Amsler betonten, dass sich gerade im Zuge der Grenzschließung gezeigt habe, wie wichtig die etablierte regionale grenzüberschreitende Zusammenarbeit sei: „Unsere direkten und guten Kontakte zu den deutschen Nachbargemeinden, zu den zuständigen Landräten, zum Regierungspräsidium Freiburg und zum Land Baden-Württemberg haben es erleichtert, Lösungen für entstandene Probleme zu finden.“ Gleichzeitig sei deutlich geworden, wie einschneidend Folgen wie die Blockierung des Schienenverkehrs für die Region seien. „Umso mehr sind wir darauf angewiesen, dass man sich auch auf Bundesebene der Konsequenzen für die Grenzregion bewusst ist und sich entsprechend gegenseitig verständigt“, so die beiden Schaffhauser Regierungsräte



Pfingsten

Sa. 30. Mai

18.30 Uhr Hüfingen – Gemeinde-Gottesdienst
 bis 22 Uhr – Anbetung vor dem Allerheiligsten

So. 31. Mai

10.30 Uhr Bräunlingen – Gemeinde-Gottesdienst
 19.00 Uhr Bräunlingen – Abendgebet

Mo. 01. Juni

10.30 Uhr Bräunlingen – Gemeinde-Gottesdienst
 10.30 Uhr Hüfingen – Gemeinde-Gottesdienst

Dreifaltigkeitssonntag

Sa. 6 Juni

18.30 Uhr Hüfingen – Gemeinde-Gottesdienst